

L03561 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 24. 6. 1913

Herrn  
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Sternwartestraße 71

5

Altstadt mit Frauenkirche,  
Dresden.

Lieber,

danke schön für Ihr Telegramm. Otti hat mir vom Berghof aus bis jetzt nur Depe-  
schen u. keinen Brief geschickt, so wußte ich nichts, und war beunruhigt. Gestern  
10 kam zugleich mit Ihrer Antwort auch Otti's Brief. Ich freue mich sehr, dass es  
Heini so gut geht!  
Viele herzliche Grüße für Sie, Olga und die Kinder.  
Ihr

Salten

- ✍ Versand durch Felix Salten am 24. 6. 1913 in Dresden  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [25. 6. 1913 – 29. 6. 1913?] in Wien
- ♥ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.  
Bildpostkarte, 364 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »Dr[esden] Altst. 24, 24. 6. 13, 6–7 N.«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »? 1913?«
- <sup>8</sup> Telegramm ] nicht erhalten
- <sup>11</sup> Heini so gut geht ] Am 10.6.1913 war Heinrich Schnitzler an Scharlach erkrankt.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 24. 6. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03561.html> (Stand 14. Februar 2026)